



Haushaltsplanentwurf 2012

Neues Kommunales Haushaltsrecht





Kameralistik und Doppik

- **KAMERALISTIK:** Geldverbrauch (Einnahmen und Ausgaben)
- **DOPPIK:** Ressourcenverbrauch (Erträge und Aufwendungen)

ZIEL: Jede Generation muss den eigenen Ressourcenverbrauch selbst zu tragen.

HAUSHALTAUSGLEICH: Der Werteverbrauch (=Aufwendungen) muss durch Wertzuwächse (=Erträge) gedeckt werden.



Gesamt**Ergebnishaushalt**

Haushaltsplan Seite 59:

Ordentliche Erträge (Steuern, Zuweisungen, Entgelte u.a.)

Ordentliche Aufwendungen (Personal, Sachmittel, Zinsen, AfA)

= Ordentliches Ergebnis

0 oder +: Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit ist erfüllt

Außerordentliche Erträge ./.. Außerordentliche Aufwendungen
(z.B. Verkauf von Vermögen über/unter dem Buchwert)

= Sonderergebnis

= Gesamtergebnis



Gesamt**Finanzhaushalt**

Haushaltsplan Seite 60:

Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

= **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

= **Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**

Einzahlungen und Auszahlungen Kredite (Aufnahme/Tilgung)

= **Saldo aus Finanzierungstätigkeit**

= **Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Cash Flow)**



Gesamt**Finanzhaushalt** 2012

Ergebnishaushalt	-551.250 €	
Abschreibungen	4.800.840 €	
Rückstellung Altersteilzeit	80.620 €	
Entnahme Rückstellungen Abfallwirtschaft	-1.552.170 €	
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	2.778.040 €	2.778.040 €
Finanzierungsmittelbedarf Investitionstätigkeit		-10.707.750 €
Finanzierungsmittelbedarf Finanzierungstätigkeit		-11.910 €
Änderung des Finanzmittelbestandes (Cash Flow)		-7.941.620 €



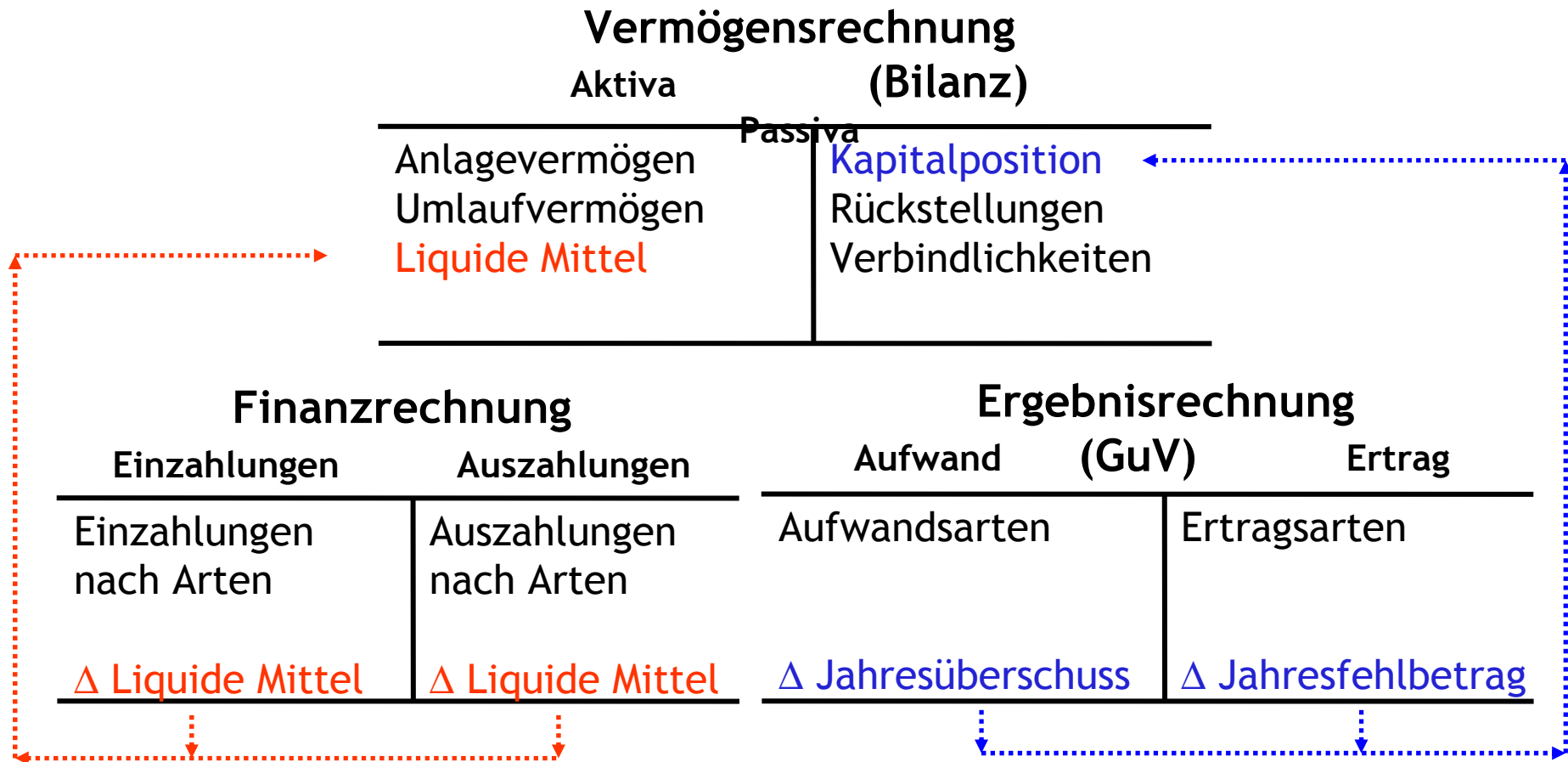
Gesamt**Finanzhaushalt** 2012

Stellschrauben für die Deckung des Liquiditätsbedarfs:

- Verbesserung Ergebnishaushalt
 - Kürzung der Investitionen
 - Kreditaufnahme
 - Rücklagen



Doppik: Drei-Komponenten-Rechnungssystem





Umstellungsprozess

- **Umstellung Rechnungswesen (Doppik)**
 - ✓ Ergebnishaushalt
 - ✓ Finanzhaushalt
 - Eröffnungsbilanz 1.1.2011 → Herbst 2012
 - Bilanz 31.12.2011 → Jahresabschluss 2011

- **Produkthaushalt**
 - ✓ Produktrahmen
 - ✓ Produktbeschreibung
 - ✓ Produktziele
 - Politische Ziele → Strategieklausur
 - Kennzahlen → Rechenschaftsbericht 2011



Steuerung

Neues Steuerungskonzept = Verknüpfung von Finanz- und Produktinformationen:

- Ziele: Was ist politisch gewollt?
- Produkte: Welche öffentliche Leistungen werden bereitgestellt?
- Ressourcen: Kostentransparenz



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Werner Schmidt
Dezernent für Verwaltung und Finanzen

Landratsamt Schwäbisch Hall
Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791 755 7324
w.schmidt@lrasha.de